

Forschender und Planverfasser : Dipl.-Ing. Arch. Volker Goebel 18.12.1965

Fazit :

Endlager ist baulich für 1 Mio. Jahre sicher möglich. **HLW** MLW LLW
Standort Tiefstsalz bei Beverstedt – Super Welt Geologie für Endlager



Erkenntnisse :

Ein schweres Metall 20 sinkt in einem warmen, minim viskosen Salz ab
Loslassen ab ca. -2.100 m – fällt bis -7.800 Meter binnen 14.500 Jahren
Nachweis Zeitraum HLW Endlager ist 1 Mio. Jahre laut StandAGesetz
Alter Steinsalz Stassfurt und Leine Folge ca. 255 Mio. Jahre – Die An-
nahme, das es dort noch weitere 1 Mio. verbleibt ist geologisch wahr.

Vorhandene CAAD Plan-Zeichnungen : (Architektur und Engineering)

DBHD 2.0.1 – Deep Big Hole Disposal – Methode – Dipl.-Ing. Arch. Goebel
System-Planungs-Zeichnung – masstäblich, detailliert, beschriftet - .pdf
Planungs-Zeichnung – oberirdische Anlagen – mit Teil-Vermassung - .pdf
Planungs-Zeichnung – unterirdisches Schacht-Bergwerk mit Luft- und mit
Wasserkühl-Anlage – SBR Herrenknecht erbohrt – D 12 m – dann D 22 m
Das ist Version 21 – es gab also 20 Vorversionen – Erarbeitet in 12 Jahren
Status – Entwurfs-Planung – LPH 4 – 1,1 Mrd. EUR pro Bauwerk – Aber
Gesamt Projekt Kalkulation für Endlagerung alle NuklearAbfälle DE liegt
bei 14,3 Mrd. EUR – Preisbasis 2023 / 2024 – Bauunternehmer Repath
Deilmann – Auftraggeber BRD – Lizenzgebühren / Entwicklungskosten.
Lizenz für DBHD Endlager im Steinsalz für 23 Mio. EUR kaufbar – Shop

Details zum Endlager-Behälter :

Ein ewig unterkritischer Endlager-Behälter !!! hat die Eigenschaft !! so klein zu sein !, dass garantiert gar keine kritische Menge aktiviertes Schwermetall in den Endlager-Behälter hineinpasst. Der 1 kg Inventar Behälter ELB 01 DE Behälter und Inhalt sind zu KEINER Kombination aus Bergdruck und Temperatur explosionsfähig – **Garantiert ewig unterkritisch diese Mini-Behälter.**

Verbliebene dreckige Probleme :

Die Behälter-Befüllung !!! setzt ein auflösen des Atom-mülls (Spent Fuel, verbrauchte Brenn-Elemente) und der festen Spaltstoff Konzentrate (WAA Kokillen) voraus !! um die 19.000 Tonnen Schwermetall in winzig kleine 1 kg Behälter zu füllen. - Angebot von Sellafield, LaHague und Majak einholen ! Es gibt weltweit ca. ein Dutzend Firmen die das können. - Wir können also schon den Behälter !?

Verbliebenes internationales Neid Problem :

Wenn Deutschland das in seiner Super-Welt-Geologie bei Beverstedt macht, dann schauen alle Nachbarländer von Deutschland auf sicheres Endlager, das in -7.800 Meter ! seine letzte Ruhe findet. - Und weil keines unserer Nachbarländer – die alle aus EU Gesetzgebung endlagern müssen !!! – ein solche Super Welt-Geologie hat – und dann wollen die alle Nord-West-Deutschland als Atom Klo der EU - Die USA aber haben auch Super-Welt-Geologie und Khazachstan.

So viel zum Stand der Dinge in der tatsächlichen Endlager-Planung. - Ich bin über diese exzellente Leistung völlig verarmt – BMUV, BASE, BGE = Irrweg.

Mit freundlichen Grüßen und Glück auf

